



Gentechnik in Brasilien – und wir?

mit Prof. Antônio Inácio Andrioli

Dienstag, 14.11.2017 um 19.30 Uhr



Bündnis STOP-TTIP-Ansbach – Stadt und Land



**Franken –
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft**



Gefördert von
ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Wildbad Rothenburg – Evang. Bildungsstätte

Taubertalweg 42

91541 Rothenburg ob der Tauber

- Brasilien nach dem Putsch
- Gentechnik und Globalisierung in der Landwirtschaft:
Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Landwirtschaft



Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



**Mission
EineWelt**

Gentechnik in Brasilien – und wir?

mit Prof. Antônio Inácio Andrioli

Prof. Antônio Andrioli ist brasilianischer Sozialwissenschaftler und Agrarexperte. Er promovierte an der Universität Osnabrück zum Thema Landwirtschaft. Ab 2010 baute er die neue staatliche Universität UFFS auf, deren Vize Direktor er aktuell ist. Die UFFS bildet junge Menschen aus dem ländlichen Raum aus und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit nachhaltiger Landwirtschaft. Er ist außerdem Autor des Buches „Die Saat des Bösen: schleichende Vergiftung von Böden und Nahrung“ und Mitglied in der brasilianischen Biosicherheits-Kommission.

- Situation in Brasilien nach dem Putsch
- Ökologische und soziale Folgen des Gentechnik-Anbaus in Brasilien
- Gentechnik – welche Folgen hat das für unsere Bäuerinnen und Bauern und für unsere Lebensmittel?
- Wie können wir der Abhängigkeit von Gentechnik-Konzernen entgegenwirken?
- Welche Folgen hat genverändertes Futter für unsere Gesundheit und die Tiergesundheit?
- Wie sieht nachhaltige Agrarpolitik und Lebensmittelerzeugung aus?

In Brasilien machen Agrargifte und die politische Situation große Sorgen. Nach dem parlamentarischen Putsch gegen Präsidentin Rouseff wurde als erstes das Agrarministerium für Familienbetriebe aufgelöst. Mittlerweile wurden Fördermittel für Beratung und Ausbildung gekürzt. Brasilien hatte in den letzten Jahren globalen Vorbildcharakter für Armutsbekämpfung durch gute Agrarpolitik. Das Schulspeisungsgesetz, das Kindern gutes Essen und den Bauern gesicherte Absatzmöglichkeiten bietet, gilt als ebenso beispielhaft wie die Ernährungsräte und das Null Hunger Programm. All diese Programme sind der neuen rechten Regierung ein Dorn im Auge. Der Lebensunterhalt der Familien ist nun gefährdet.

Mission EineWelt
Wildbad Rothenburg
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)
Bündnis 90/Die Grünen, Bezirksverband Mittelfranken
Bündnis Stop TTIP Ansbach
Weltladen Rothenburg



**Franken –
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft**



Bündnis STOP-TTIP-Ansbach – Stadt und Land

